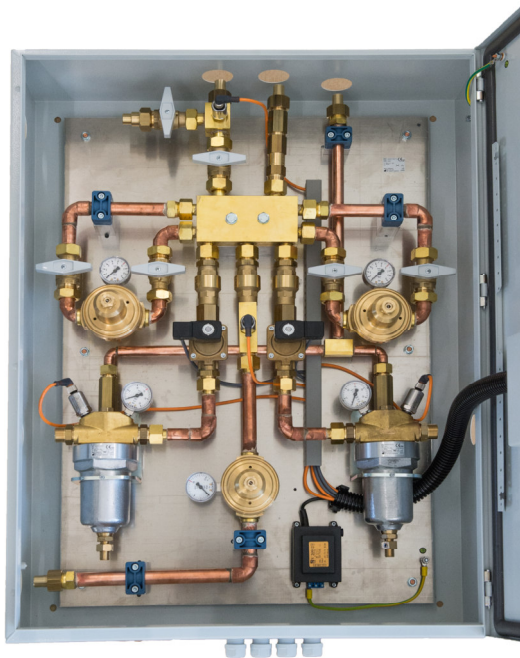


SWISS optio Umschalteinheit

Umschalteinheit



Die Umschalteinheit auf einen Blick:

- zur unterbruchsfreien Gaseversorgung ab Flüssiggastank sowie Flaschen oder Flaschenbündel
- reduziert den Druck der verschiedenen Gasquellen auf den gewünschten Leitungsdruck
- die elektronische Steuerung überwacht den Gasdruck und schaltet sofern nötig zwischen den Gasquellen um
- Weiterleitung der Alarmierung auf Nebenwarngerät, über potentialfreie Meldekontakte oder über Bussystem
- Einspeisung für manuell zuschaltbare Notversorgung
- durch eingebaute Absperr- und Rückschlagventile sehr wartungsfreundlich

Die **Umschalteinheit** gewährleistet die kontinuierliche Versorgung des Gasnetzes mit medizinischen Gasen ab drei unabhängigen Versorgungsquellen, d.h. Flüssiggastank, sowie beidseitig Einzelflaschen, Bündel oder Flaschenbatterien. Die mit einer elektronischen Steuerung arbeitende **Umschalteinheit** steuert die Versorgung des Gasversorgungssystems und reduziert den Druck des Flüssiggastanks und der Einzelflaschen und/oder Flaschenbatterien auf den gewünschten Netzdruck. Die **Umschalteinheit** verfügt über ein Sicherheitsventil und über einen Eingang für eine Noteinspeisung. Auf Wunsch ist die **Umschalteinheit** auch in Version mit nur zwei Versorgungsquellen (d.h. ohne Einspeisung Flüssiggastank) lieferbar.

Der pneumatische Teil und die Steuerung der **Umschalteinheit** sind in einem verschliessbaren Schaltkasten montiert. Die Betriebszustände und die herrschenden Drücke sind bei geschlossenem Kasten über das Display ersichtlich. Die Meldungen der Betriebszustände können über potentialfreie Kontakte an eine Zentrale weitergeleitet werden.

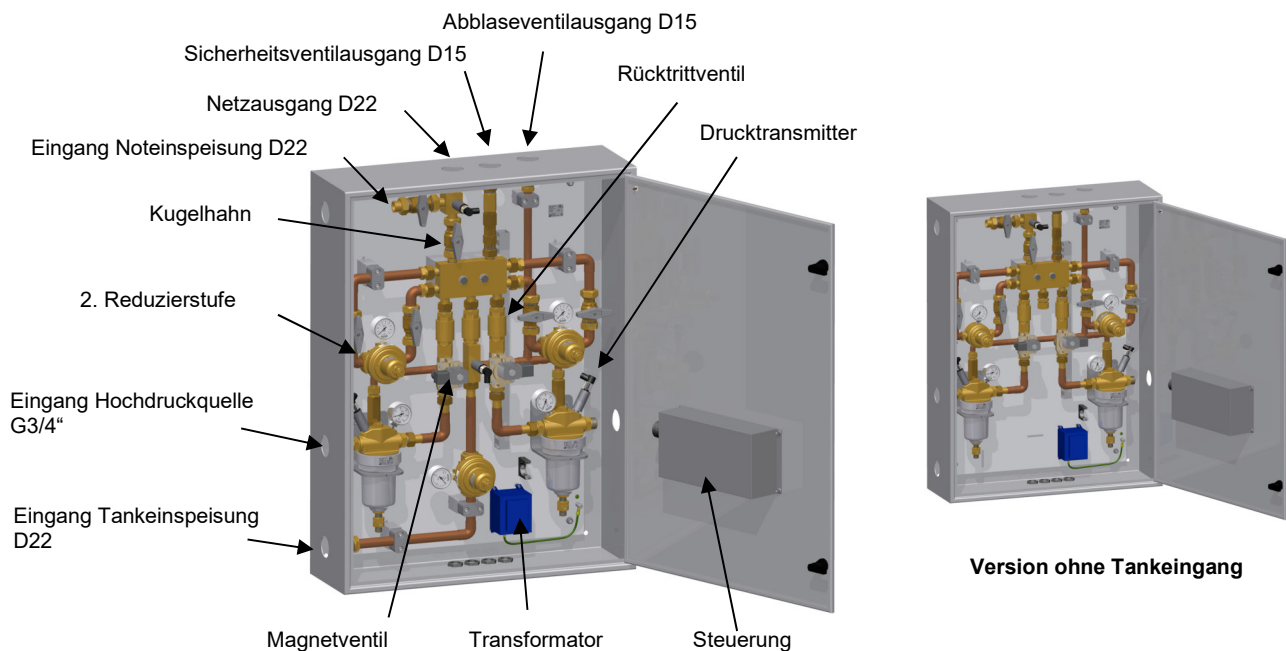
Die Druckregulierung erfolgt zweistufig. Die beiden Niederdruckregler sind parallel geschaltet, d.h. einer dient als Reserve. Wenn der Druck des Flüssiggastanks höher als 10 bar liegt, muss die Version der **Umschalteinheit** mit zusätzlichem Tankdruckregler gewählt werden.

Die **Umschalteinheit** entspricht den Anforderungen der Norm EN ISO 7396-1. Die darin verwendeten Druckregler der EN ISO 10524-2 (Niederdruckregler nur Ausbrennprüfung). CE Kennzeichnung gemäss Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.

Technische Daten :

Klassifizierung	Geräteklasse nach EG-Richtlinie 93/42 EWG Anhang IX, Klasse II b
UMDNS-Code	18-046 (Umschaltung) / 15-824 (Alarmeinrichtung)
Eingangsdruck	200 bar
Ausgangsdruck	1. Stufe max. 10 bar, Netzdruck 4-5 bar (Option 7-10 bar für AIR und N ₂)
Durchfluss	60 Nm ³ /h / 100 Nm ³ /h (P _{Eingang} = 21 bar, P _{Mittel} = 10 bar, P _{Netz} = 5 bar, AIR)
Gas	AIR, O ₂ , CO ₂ , N ₂ O, N ₂
Versorgungsspannung	230 V 50 Hz AC (Netzteil integriert) / Interne Spannung : 24 V AC
Ausgänge elektronisch	Potentialfreie Meldekontakte (je 1 Kontakt pro Gasquelle), für Nebenwarnung, Bussystem CMS K-DATA mit Interface für RS 232 (optional)
Eingang	Flüssiggastank : Lötnippel Ø22 mm innen, Flaschenanschluss : G 3/4", Noteinspeisung : Lötnippel Ø22 mm innen
Ausgang	Lötnippel Ø22 mm innen
Material	Messing, Kupfer, rostfreier Stahl, Aluminium, Kasten : Stahlblech pulverbeschichtet RAL 7035
Dichtmaterial	POM, EPM, NBR, PA 6, CR, PPS, PEI, PTFE, Kupfer
Betriebstemperatur	+ 10° bis + 40°C
Abmessungen	B x H x T : 700 x 930 x 225 mm
Gewicht	66 kg

Spezifikation und Ausführungsvarianten GM8300



Notwendige Angaben bei Bestellung :

Gasart	AIR, O ₂ , CO ₂ , N ₂ O, N ₂
Durchfluss	60 Nm ³ /h oder 100 Nm ³ /h
Umschaltdruck	max.10 bar
Optionen	- Version ohne Flüssigtankanschluss - mit Tankdruckregler bei Flüssiggastankanschluss

Aenderungen vorbehalten. Alle Schutzmarken sind Eigentum der Gloor AG.